

Bürgerin 1. Klasse

■ **Betrifft: Proteste gegen die Windräder in Dahl.**

Als Paderbornerin lebe ich knapp 30 Jahre im Stadtteil Dahl – und ich wohne hier als Bürgerin 1. Klasse! Privilegierte und bevorzugte Lage: nahe an der City und doch im Grünen. Ich muss keine Autobahn oder Schnellstraße in der Nähe akzeptieren, die mich mit Lärm, Abgasen und Feinabrieb belastet. Es gibt kein Atomkraftwerk vor meiner Haustür, keine Wiederaufbereitungsanlage, keinen Salzstollen mit atomarem Müll unter meinem Haus, nicht mal ein Kohlekraftwerk in der Nähe und keine Müllverbrennungsanlage. Ach ja, dann sind da die Windräder, auf die ich bei meinen Feldspaziergängen treffe. Sie stinken nicht, wie die

riesigen Schweine- und Putenmastbetriebe, die mit ihrer Abluft und Gülle, die sie massenhaft auf die Felder bringen, nicht nur mir die Luft zum Atmen nehmen, sondern sicherlich die Atemwege unserer Kleinkinder ungesund belasten.

Diese Windriesen beruhigen mich. Sie geben mir das gute Gefühl, einen klitzekleinen Beitrag leisten zu können bei dem Versuch, unsere Umwelt, Natur und Ressourcen zu schonen und zu schützen für meine Kinder und Enkelkinder und alle, die danach kommen werden.

Ich fühle mich als Dahler Bürgerin privilegiert und wünsche solche Wohnlage vielen Menschen. Ich finde, das musste mal gesagt werden.

Maria Gödde
33100 Paderborn